

Module und Zielgruppen

MODUL 1

Soziales Eingliederungsmanagement und Nachsorge

für Jugendliche und Erwachsene, deren Entlassung aus der Haft bevorsteht bzw. für bereits Entlassene sowie für Probanden der Bewährungshilfe.

MODUL 2

Berufliche Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen – Vermittlung von Arbeits- und Lebensperspektiven

für Inhaftierte während der Haftzeit.

MODUL 3

Präventive Maßnahmen zur Vermeidung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen - Arbeit statt Strafe

für säumige Geldstrafenschuldner/-innen, die bereit sind, zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe gemeinnützige Arbeit zu leisten.

Besondere soziale Maßnahmen – Förderung sozialer Kompetenzen

MODUL 4.1

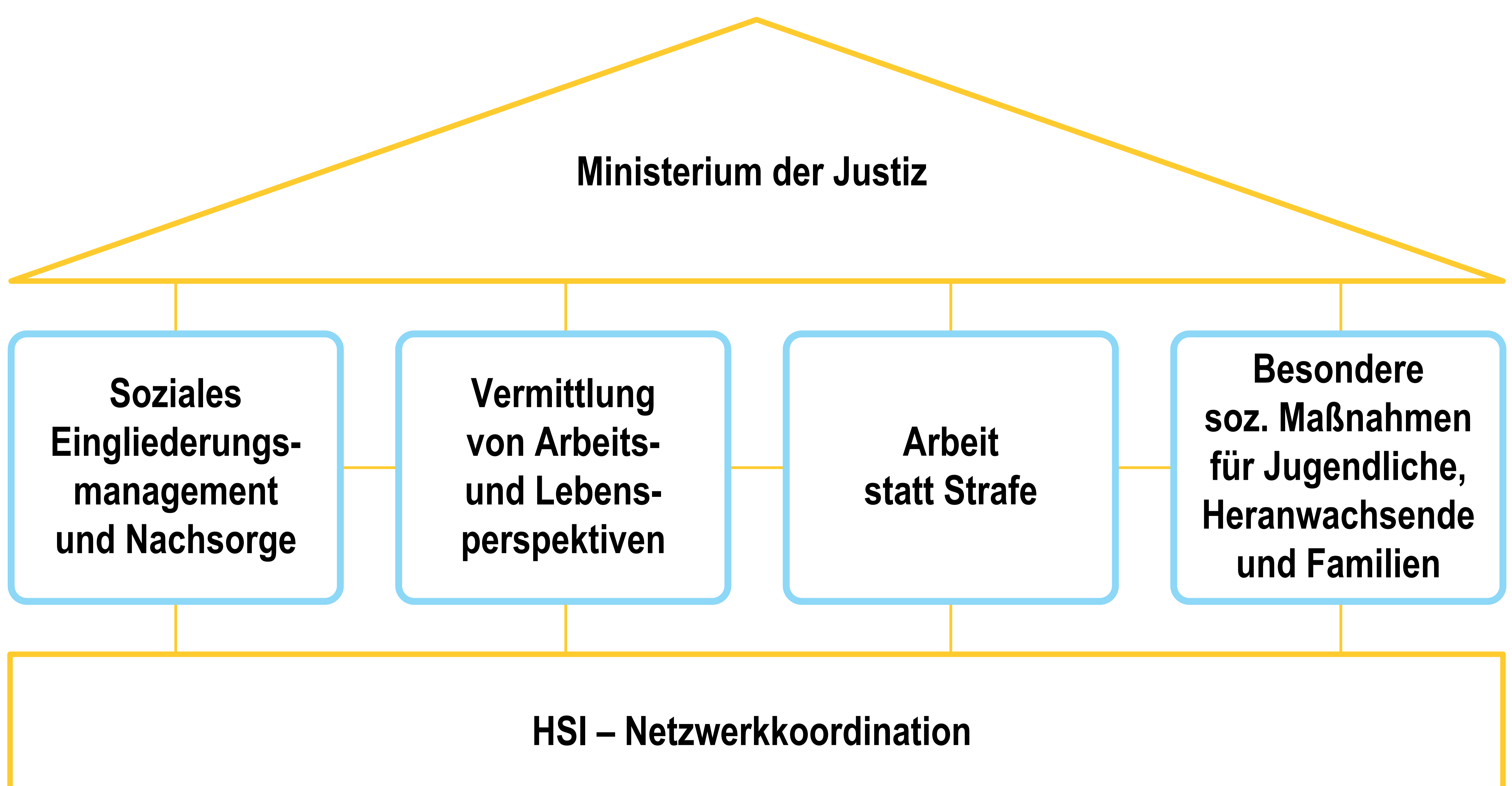
Maßnahmen für Jugendliche und Heranwachsende,

welche straffällig geworden sind und als Reaktion auf bereits begangene Taten freiheitsentziehende Sanktionen zu erwarten haben.

MODUL 4.2

Maßnahmen für Familien,

die sich an straffällige Mütter und Väter im Justizvollzug richten, und unter Einbeziehung der nicht inhaftierten Partner/-innen sowie Kinder.



Das Vorhaben Koordination im Netzwerk "Haftvermeidung durch soziale Integration" wird gefördert durch das Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds Plus).